

## Das 43. Ostsee Tanzsportseminar

Vom 07. – 13.04. fand zum 43. Mal das „Ostsee Tanzsport Seminar“ in Heiligenhafen statt.

Da es unsere erste Teilnahme an diesem Seminar war, waren wir sehr gespannt, was uns dort erwarten würde.

Das Seminar begann mit einem Begrüßungsabend. Im wundervoll ausgestatteten Kursaal begrüßten uns unsere Gastgeber Tanja Larissa & Thomas Fürmeyer sowie Peter Beinhauer (Tanjas Vater) mit seiner Frau Guni. Alle Teilnehmer erhielten ihre Seminarunterlagen und nach einem super Buffet stellte sich jedes Paar kurz vor. Alle waren sich einig, das Seminar kann beginnen...

Am Samstagvormittag gab es die erste Trainingseinheit – Aufwärmung. Dabei war Tanja für die Beine und Thomas für den Oberkörper zuständig. Im Anschluss wurde es anstrengend für den Kopf. In der Lektion „Connection“ erlernten wir die Kunst der Verbindung im Paar und zur Musik, bevor es zum Haltungsaufbau über ging. Dabei benutzten Tanja und Thomas Powerpoint Präsentationen, die uns auf Grund der gezeigten Bilder regelmäßig zu Lachanfällen hinrissen.

Jeden Tag erhielten unsere Frauen durch Tanja eine Einweisung in die Schminktechniken. Die Ergebnisse waren sehr beeindruckend und so manche der Frauen versuchte dieses auch gleich bei den Osterturnieren anzuwenden.

Besonders gut fanden wir, dass jeden Tag nur einer der Standardtänze auf dem Seminarplan stand. Und auch dabei beschäftigten wir uns überwiegend mit Basic. Tanjas Schlagworte waren „Transport“ und der „sechste Gang“ (dieses bezog sich auf die Stellung des Pos bei den Frauen). Bei machen merkte man, dass sie ein Automatikauto fuhren. Thomas hingegen brachte uns bei, dass man doch immer ein „Schalbrett“, eine „Schulterkeule“ und Gymnastikbänder bei sich haben sollte.

Besonders gut empfanden wir es, dass nach jeder Unterrichtseinheit genügend Zeit war, das Erlernte im Rahmen des freien Trainings anzuwenden.

Dann kamen die beiden Tage mit Peter Beinhauer. Im Wiener Walzer und Slowfox nahm er uns ran und schnell war allen klar, dass es viel an Training bedarf, das Erlernte umzusetzen. Wir erinnern uns gern an seine Aussage, man solle nicht denken, nach zwei Mal üben könne man schon eine Schrittfolge, sondern dass sich der Erfolg erst nach wenigstens 50 -60 Wiederholungen einstelle. Auch wenn jeder von uns zu Hause bestimmt hervorragende Trainer hat, so ist es manchmal die Art der Erklärung die manches leichter verständlich macht und uns eine neue Idee vom Tanzen gibt.

Bei all der Anstrengung kam aber auch der Spaß nicht zu kurz. Am „Ostseeabend“ gab es ein gemeinsames Abendessen und bei der Lösung des Quiz gab es so manche lustige Situation.

Dass wir nicht nur tanzen sondern auch singen können, bewiesen wir bei der Auflösung der Musikrätsel. Bei einer Kegelpartie klang der Abend aus.

Viel zu schnell verging das Seminar und die Verabschiedung nahte. Tanja und Thomas ließen die Lektionen noch einmal Revue passieren und beeindruckten uns mit ihren tänzerischen Fähigkeiten.

Danach kam ein Moment, den wohl keiner der Anwesenden so schnell vergessen wird: Thomas und Tanja bedankten sich mit einer Diashow bei Peter Beinhauer für 60 Jahre Trainertätigkeit. Am Ende gab es von allen minutenlangen Applaus und bei dem ein oder anderen flossen auch ein paar Tränen.

Im Namen Aller sagen wir „Danke“ für diesen unvergessenen Moment, für die Lerneinheiten bei den drei Trainern und die herzliche Betreuung. Möge das Team noch lange gesund bleiben und uns auch im nächsten Jahr wieder unterrichten!!!

Wir sagen von Herzen „Danke“ für alles, auch für die warmherzige Atmosphäre und freuen uns auf ein Wiedersehen in Heiligenhafen zu Ostern 2018!

Siegrun & Jürgen Blauhut/Berlin